

Die SERV dankt der EFK für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Empfehlungen.

Die SERV hat die Empfehlungen der EFK angenommen und bereits umgesetzt.

Die Projektsteuerung wurde mit inhaltlichen Meilensteinen bzw. Abhängigkeiten ergänzt, wodurch nun ein „Kritischer Pfad“ abgeleitet werden konnte. Im Rahmen des agilen Projektvorgehens kommt dieser „Kritischer Pfad“ bereits laufend bei der Planung einzelner Realisierungseinheiten und Sprints zum Einsatz.

Die konzeptionellen Grundlagen sind finalisiert. Das IT-Betriebskonzept und das Geschäftsorganisationskonzept wurden erstellt. Insbesondere hat die SERV damit begonnen, die mit dem agilen Vorgehen verbunden Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozesse einzuüben und konnte somit den Abschluss der ersten Realisierungseinheit termintreu, in Budget und im geplanten Umfang (u.a. der weitere technische Upgrade von MS-BC auf die Version 19) Ende 2022 sicherstellen. Zum Zeitpunkt der Publikation dieses Berichts wurde bereits mit der Umsetzung der zweiten Realisierungseinheit begonnen, die Mitte 2023 abgeschlossen werden soll.

Das nachzuholende ISDS-Konzept über die gesamte SERV-Applikationslandschaft befindet sich in der Abschlussphase. Rechtsgrundlagenanalyse, Schutzbedarfsanalyse und Risikoanalyse wurden durchgeführt und sind abgeschlossen. Die Analysen zeigen, dass keine ungeplanten oder kritischen Auswirkungen auf das Projekt zu erwarten sind. Zum Zeitpunkt der Publikation des Prüfberichts befindet sich das ISDS-Konzept in der Enddokumentation.